

Pressemitteilung

Erster Studiengang für Piloten der Bundeswehr startet

Duale Ausbildung verbindet ingenieurwissenschaftliche Fähigkeiten mit fliegerischen Kompetenzen

Neubiberg, 22. Mai 2015

Die Universität der Bundeswehr München richtet den ersten Studiengang überhaupt für militärische Flugzeugführer der Bundeswehr ein. Der neue Studiengang Aeronautical Engineering startet zum 01. Oktober 2015 mit zunächst 13 künftigen Piloten. Die akademische Ausbildung wird sowohl auf dem Ludwig Bölkow Campus in Ottobrunn als auch auf dem Campus der Universität der Bundeswehr München stattfinden.

Der duale Bachelor-Studiengang *Aeronautical Engineering* soll den Truppenoffizieren des fliegerischen Dienstes von Luftwaffe und Marine als akademische Basis ihrer beruflichen Karriere dienen. Dabei wurde dieser Studiengang genau auf die Zielgruppe der künftigen Piloten abgestimmt, um eine reibungslose Verbindung von akademischer und fliegerischer Ausbildung zu gewährleisten. In der Vergangenheit konnten zwar Piloten der Bundeswehr an einer der Universitäten der Bundeswehr studieren, jedoch war dies bisher nicht obligatorisch. „Für unsere Universität ist der neue Studiengang ein echter Gewinn. Ich freue mich, das mit den Piloten der Bundeswehr nun auch die letzte Gruppe der Offiziere ein akademisches Studium als wichtigen Teil Ihrer Gesamtbildung erhält“, erklärt die Präsidentin der Universität der Bundeswehr München Prof. Dr. Merith Niehuss. „Der Ludwig Bölkow Campus ist der ideale Standort für die Verzahnung von Theorie und Praxis, und wir freuen uns auf die Studenten“, so Alexander Mager, Geschäftsführer der Ludwig Bölkow Campus GmbH.

„Dem Bachelor-Studiengang *Aeronautical Engineering* liegt die Idee zugrunde, fliegerische Kompetenzen mit ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Fähigkeiten zu verbinden“, erklärt der Vizepräsident für den Fachhochschulbereich Prof. Dr. Matthias Heinitz. Das Studium schaffe die Voraussetzung für eine lebenslange erfüllende Tätigkeit in einem anspruchsvollen fliegerischen Umfeld. Das Studienziel ist das Erreichen eines berufsqualifizierenden Abschlusses für eine berufliche Tätigkeit im Luftfahrtwesen mit einer technischen oder einer Management-Ausprägung. Die Absolventinnen und Absolventen sollen

befähigt werden, wissenschaftliche Methoden in den Gebieten Flugzeugtechnik und Luftfahrtwesen anzuwenden.

Um diese Anforderungen zu erfüllen, vereint der Studiengang ein schwerpunktmäßig ingenieurwissenschaftliches Studium und eine fliegerische Ausbildung zum Militärischen Flugzeugführer. Der Studiengang ist als *duales Studium* angelegt: Er integriert akademische Inhalte und berufsfachliche Ausbildungsanteile. „Ich bin mir sicher, dass der neue und erste Studiengang auf dem Ludwig Bölkow Campus eine enorme Zugkraft für weitere Studiengänge entwickeln wird“, so der Vorstand des Munich Aerospace e.V. Prof. Dr. Klaus Drechsler.

Sechs neue Professuren

Ziel des berufsfachlichen Anteils im Studium ist das Erlangen der fliegerischen Qualifikationen und der Erwerb der militärischen Pilotenlizenz. Der Vorteil dualer Studiengänge ist eine nutzbringende und motivierende Wechselwirkung von Theorie (Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften) und Praxis (fliegerische Ausbildung). Die Studiendauer einschließlich der fliegerischen Ausbildung ist insgesamt auf viereinhalb Jahre angelegt. Die akademische Ausbildung wird durch sechs neue Professuren und weitere 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gewährleistet. Ferner werden für eine praxisnahe Ausbildung auf dem Ludwig Bölkow Campus ein neues Labor für Verbundwerkstoffe eingerichtet und neue Laboreinrichtungen wie Flugsimulatoren und Versuchsturbinen angeschafft.

Die Zahl der Studierenden wird bis 2019 auf 55 Studierende pro Jahr aufwachsen.

Ansprechpartner
Michael Brauns
Pressesprecher
Universität der Bundeswehr München
Tel.: 089/6004-2004
E-Mail: michael.brauns@unibw.de

Weitere Infos zum Ludwig Bölkow Campus unter www.lb-campus.com